

Prothesen-Schulung

Die Prothesen-Schulung im Klinikum Luitpold bietet Einzel- und Gruppentherapien, die unter fachärztlich-orthopädischer Leitung in enger Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen durchgeführt werden. Zu den sechs Säulen der Prothesenschulung gehören:

- Pflege
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie / MTT
- Ergotherapie
- Orthopädietechnik
- Psycho-Sozialer-Fachdienst



Der optimale Behandlungsverlauf wird durch fachärztlich geleitete Teambesprechungen, durch regelmäßige Fortbildungen aller Mitarbeiter und durch interne und externe Qualitätskontrollen sichergestellt.

Klinikum Luitpold

im Mittelbayerischen Rehabilitationszentrum

Anschrift:

Weißensegenstraße 1
93444 Bad Kötzting

Medizinische Leitung:

CA Dr. med. Gelberg
FA für Orthopädie, Rheumatologie,
Sozialmedizin, Chirotherapie



Telefon: 0 99 41 / 97 – 40 01

Telefax: 0 99 41 / 97 – 40 99

Verwaltung:

Telefon: 0 99 41 / 97 – 30 00

Telefax: 0 99 41 / 97 – 30 99

Reservierung:

Telefon: 0 99 41 / 97 – 30 33

Telefax: 0 99 41 / 97 – 40 33

Internet und eMail:

www.mittelbayerisches-rehazentrum.de

info@reha-badkoetzting.de



Klinikum Luitpold

Orthopädische Rehabilitation

Weißensegenstraße 1
93444 Bad Kötzting / Bayerischer Wald

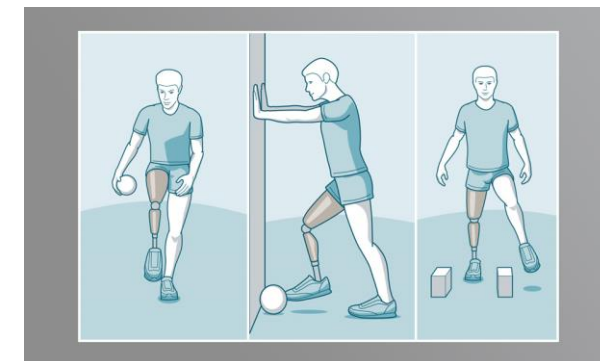
Telefon: 09941 / 97 – 30 00

Telefax: 09941 / 97 – 30 99

Chefarzt

Dr. med. Hans-Christian Gelberg
Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie,
Sozialmedizin, Chirotherapie

Prothesen Gebrauchsschulung nach Amputation



Die sechs Säulen der Prothesen – Schulung im Klinikum Luitpold / Bad Kötzing

Pflege

Speziell ausgebildete Pflegekräfte sind als Ansprechpartner fest zugeordnet und sorgen für eine aktivierende Pflege.

- Wundmanagement
- Hautpflege
- Kompressionsverbände



Physikalische Therapie

Stabile Stumpfverhältnisse bilden die Voraussetzung für die Anpassung der Prothese.

- spezielle Massagetechniken für die Weichteile und deren Abhärtung
- Wundbehandlung und Narbenpflege
- Dokumentation (Umfangmessung etc.)
- Komplexe physikalische Entstauungstherapie mit Hivamat (einschließlich adäquater Kompressionsverbände)
- Balneo – Therapie
- Elektrotherapie

Physiotherapie / MTT / Gehschule

Physio- und Sporttherapie sind zuständig für das Training eines physiologischen Gangbildes und für die Steigerung von Muskelkraft und Ausdauer.

- ggf. Rollstuhltraining
- Kontrakturprophylaxe
- Muskelkräftigung (Rumpf, Arme, Standbein)
- Koordination
- Wassertherapie
- Ganganalyse
- Gehschule



Ergotherapie

Stumpfabhärtung / Prothesenhandling

Neben der Stumpfabhärtung und der Handhabung der Prothese werden von den Ergotherapeuten „Aktivitäten des täglichen Lebens“ geübt.

- Erlernen von Stumpfpflege, Stumpfabhärtung und Stumpfwickeltechnik
- Hilfsmittelversorgung und -Erprobung
- Anpassung von Gehhilfen
- Erlernen von Prothesenpflege
- Einüben des Prothesengebrauchs
- Aktivitäten des täglichen Lebens

Orthopädietechnik Prothesenversorgung

Nahe am Wohnort des Patienten ansässige Orthopädietechniker sind ständige Betreuer während des Klinikaufenthaltes und führen die Anpassung und Anfertigung der Prothese durch.



Psycho-Sozialer Fachdienst

In Einzelgesprächen werden von erfahrenen Psychologen und Sozialarbeitern für die Betroffenen und ihre Angehörigen Hilfen bei der Verarbeitung der Amputation gegeben. Fragen der beruflichen und sozialen (häuslichen) Wiedereingliederung und die sozialrechtliche Beratung runden das Aufgabenspektrum der Rehabilitation ab.

